



Der Dorfkern entwickelt sich

Mit dem Neubau des ehemaligen Restaurants Frohsinn erstrahlt der Dorfkern von Unterägeri in neuem Glanz. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten gab es einige besondere Faktoren, wie z.B. den Hochwasserschutz oder die Denkmalpflege, zu berücksichtigen. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen der Bauherrschaft, dem Architekten und der Abteilung Bau konnte ein für Unterägeri wichtiges und tolles Projekt umgesetzt werden. Der Architekt Lando Rossmäuer gewährt einen Einblick, wie es dazu kam:

Nachdem klar war, dass die bestehenden Gebäude zurückgebaut werden müssen und etwas komplett Neues entstehen wird, machte er sich mit seinem Team in unzähligen Spaziergängen auf die Suche nach alten Häusern und Referenzobjekten in Unterägeri. Die Kernfrage war, «was macht Unterägeri aus»? Nebst dem prominenten roten Erkerhaus gegenüber dem Gemeindehaus haben

auch die direkt in der Nachbarschaft gelegenen Bauernhäuser Inspirationen für den Neubau geliefert. Unter Berücksichtigung des Überschwemmungsgebietes der Lorze war bereits zu Beginn klar, dass das Erdgeschoss Hochparterre gebaut werden soll. Das Baureglement ermöglichte ein Stockwerk mehr, und so entstand allmählich die Entwicklung vom Bauernhaus zum Bürgerhaus. Das Haus passt mit einer zusätzlichen Etage immer noch sehr gut in die Umgebung, wirkt aber deutlich städtischer und zeitgenössischer. Mit Sonnenstudien wurde geprüft, ob die Nachbarn künftig im Schatten liegen. Dem Architekt Lando Rossmäuer ist es sehr wichtig, dass sich das neue Haus zu allen Seiten hin öffnet und sich an keiner Stelle vom Dorf abwendet. Es soll kein «Hinten» geben und soll sich gut mit den Nachbarn verstehen – mit Farben und Materialien neu gebaut, zeitgemäss und eigenständig sein. Inspiriert vom «Türmli-



Aussenansicht «Haus Frohsinn»

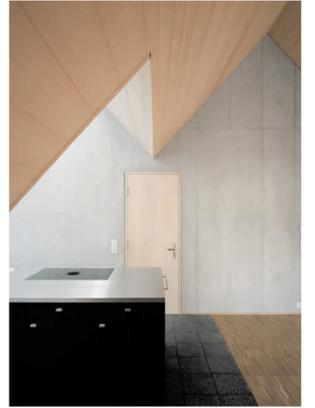
haus» wurde der Gedanke des Turms als eine Art Laterne oder Laube weitergedacht. Daraus entstanden die heute sichtbaren

Ecklaternen mit Ausstellmarkisen, welche als Loggiensatz und Stube gleichermaßen im Innern dient.

Im Zentrum jeder Wohnung steht die «Kommandozentrale» – die Küche. Das Esszimmer ist im Vergleich mit üblichen Wohnungen riesig. Hier wurde für Familien gebaut. Eine fest eingebaute Couch trennt die kleine Laternenstube vom Essbereich. Der Innenausbau ist rau, roh und gedämpft; Rohbau gleich Ausbau. Auf Trockenbau und verputzte Wände wurde bewusst verzichtet.

Im Aussenbereich bilden sich neu drei kleine Vorplätze. Die bestehenden Bäume bleiben erhalten. Gehwege und Plätze um das Haus werden gepflastert. Die kleine schmale Brücke verbindet die Dorfteile, und die Nordost-Ecke wird ein wichtiger Kreuzungspunkt zwischen öffentlichem und privatem Grund. Ein Baum sowie ein mehrteiliger Brunnen auf dem Kiesplatz mit festen Bänken lädt zum Verweilen ein. Der Eingang ins Haus liegt wie bei den historischen Nachbarn etwas erhöht.

Das Mehrfamilienhaus mit den sieben Mietwohnungen fügt sich wunderbar ins Dorfbild ein. Der Architekt ist auf den Ort eingegangen und hat sich mit ihm auseinandergesetzt. Das Resultat ist ein modernes Haus, welches künftig das Dorfbild von Unterägeri mitprägt.



Innenansicht «Haus Frohsinn»
Fotograf: Rasmus Norlander

Traktorkestar – Live im Kultroom15 Freitag, 24. Mai 2019, 20.30 Uhr

Die herz- und kopfzerreissende Blaskapelle, die jede BigBand an die Wand spielt und jede Dorfmusik zwischen iberischer Halbinsel und Kleinasien zu motivieren vermag. Hochgeschwindigkeits-Disco-grooves, fanfariger Sirenenturbo, blutunterlaufene Herzscherzballaden, himmelhochjauchzende Heimwehmelodien, stets rumplig und brandgefährlich! Die zeitgemässen Interpretationen kommen bei den Livekonzerten voll zum Tragen. Die zwölfköpfige Band erobert zurzeit die westliche Hemisphäre im Sturm. Neben unzähligen Highlights in ganz Europa wurde sie bereits zweimal ans legendäre Musikfestival im serbischen Guca eingeladen. Traktorkestar verbindet nicht nur eigene Musik mit jener des Balkans, sondern schlägt auch Brücken zwischen Stadt und Land, zwischen Tradition und Moderne, sprich: zwischen Traktor und Orchester! Der Singer-Songwriter Ramon Clau, ein begnadeter Entertai-

ner mit einer Liebe zu Melancholie und Tiefe, wird den Abend als Supporting Act eröffnen.

- Vorverkauf: Ticketino (scannen Sie den QR-Code)
- Türöffnung: 19.30 Uhr, Ramon Clau: 20.30 Uhr, Traktorkestar: 21.00 Uhr
- Ticketpreise: CHF 25.–/15.– (ermässigt)



Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Ägerital: Das Konzert wird von Jugendlichen mitorganisiert und steht allen Generationen offen. Kultroom15, Buchholzstrasse 15, 6314 Unterägeri

Die Bibliothek – ein Ort der Begegnung und des Austauschs

Die Bibliothek blickt auf ein spannendes und aktives Jahr zurück. Im 2018 konnten dank einem abwechslungsreichen Mix zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden. Das Miteinander war dabei stets ein zentrales Thema.

Nebst den monatlichen Veranstaltungen für die Jüngsten unter dem neuen Namen «Versli- und Gschichte-Zyt» fand auch die jährlich wiederkehrende Osteraktion unter den Kindern enormen Anklang. Aber auch für die Erwachsenen gab es interessante Anlässe wie beispielsweise den Vortrag der Heilpflanzenfachfrau Annamaria Roggenmoser oder den Abendevent «Wine & Crime» zu entdecken und zu erleben.

Die Bibliothek Unterägeri hat einen Bestand von 23 608 Medien (Stand 7. Januar 2019) und zählt aktuell 2 254 aktive Nutzer. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich insgesamt

284 Personen neu eingeschrieben (138 Erwachsene, 27 Jugendliche und 119 Kinder).

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 112 860 Medien ausgeliehen – 104 549 Medien bei der Bibliothek Ägerital und 8 311 bei der digitalen Bibliothek. Nebst dem Medienverleih hat die Bibliotheksleitung 48 Bibliotheksaktionen für die verschiedenen Schulstufen durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler wurden ausserdem erneut für den gemeinsamen Büchereinkauf im Buchhaus Balmer in Zug miteinbezogen.

Das Miteinander machte das Bibliotheksjahr abwechslungsreich, unterhaltsam und attraktiv. Das hochmotivierte Team der Bibliothek bleibt stets am Ball und besucht Veranstaltungen und Weiterbildungen, um ihrer Kundschaft ein tolles Spektrum an Veranstaltungen und Angebot präsentieren zu können.

Neuer Mobility Standort in Unterägeri

Ab sofort steht an der Zugerstrasse 84 in Unterägeri ein Fahrzeug der Kategorie Budget am neuen Standort zur Verfügung. Dies konnte dank der Zusammenarbeit mit der Aegeritalgarage AG realisiert werden. Das Fahrzeug kann im Kundenportal oder per App unter dem Standort Unterägeri Zugerstrasse reserviert werden.



Neuer Mobility-Standort auf dem «Let's Drive-Gelände»

Sportlerehrungen und Ägeri-Award 2019 – Nominationsaufforderung



Wiederum werden durch die beiden Gemeinden Oberägeri und Unterägeri die Ägeri-Awards vergeben. Es können herausragende Persönlichkeiten aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Soziales Engagement sowie Natur und Umwelt gemeldet werden. Zudem werden im Bereich Sport Einzelsportler/-innen und Mannschaften für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Als letzter Akt erfolgt die Auszeichnung «Ägeri-Special», die an eine Person verliehen wird, welche sich über einen grösseren Zeitraum im Ägerital verdient gemacht hat.

Wir rufen die Bevölkerung von Oberägeri und Unterägeri auf, uns für die verschiedensten Sparten Personen oder Teams zu melden, welche in den Jahren 2017 und 2018 Aussergewöhnliches geleistet haben. Zugleich

freuen wir uns auf Nominierungen für den «Ägeri-Special».

Die Ehrungen finden im Rahmen des Sommernachtsfests von Ägerital-Sattel Tourismus am 20. Juli 2019 in Oberägeri statt. Die beiden Gemeinderäte und Ägerital-Sattel Tourismus heissen die Bevölkerung des Ägeritals herzlich willkommen.

Auf den beiden Internetseiten www.oberaegeri.ch bzw. www.unteraegeri.ch finden Sie die Richtlinien «Sportlerehrungen und Award-Verleihung».

Die Nominationen senden Sie bitte unter der Rubrik «Ägeri-Award» schriftlich per Post an eine der beiden Gemeinden oder per E-Mail an info@oberaegeri.ch bzw. info@unteraegeri.ch. Einsendeschluss ist am 17. Mai 2019.

Musikschule Unterägeri, Haus Musica



Mittwoch, 8. Mai, 19.15 Uhr
Hauskonzert II Gitarrenklasse Alexander Eugster

Freitag, 10. Mai, 19-21.30 Uhr
Vernissage mit musikalischer Gestaltung – Künstlerin Andrea Roder

Mittwoch, 15. Mai, 19.15 Uhr
Hauskonzert Klarinettenklasse Peter Burren

Freitag, 17. Mai, 18.15 Uhr
Hauskonzert Blockflöten- und Xylophonklasse

Montag, 20. Mai, 19.15 Uhr
Hauskonzert Klavierklasse Corina Dreier

Dienstag, 21. Mai, 19.15 Uhr
Hauskonzert Klavierklasse Anna Bacik

Mittwoch, 22. Mai, 19 Uhr
Frühlingskonzert der Musikschule

Freitag, 24. Mai, 19.15 Uhr
Hauskonzert Klavierklasse Helene Lancker

AEGERIHALLE



Freitag bis Sonntag, 26.–28. April
GEMA Ägerital

Samstag, 11. Mai, 8.30-16 Uhr Verkauf
Flohmarkt der Pfadi Morgarten

Montag, 13. Mai, 19.30 Uhr
Referate für Eltern: «Lehrplan 21»

Montag, 20. Mai, 20 Uhr
GV Korporation Unterägeri

Freitag bis Samstag, 24./25. Mai, Türöffnung 19 Uhr
Lottomatch
Männerchor Unterägeri

Sonntag, 26. Mai
«Kindline-Familieplausch»

Mittwoch, 29. Mai, 14–17 Uhr
Seniorenhöck
Urchiger Nachmittag

Weitere Infos:
www.aegerihalle.ch